

DER ANLASS, SICH IN KAISERSLAUTERN MIT DEM ARCHITEKTEN HANS HERKOMMER ZU BEFASSEN, IST DURCH DIE VILLA GLAESER AM OSTEINGANG DER STADT GEGEBEN, EINEM ZWISCHEN AVANTGARDE UND TRADITION CHANGIERENDEN BAU DER 1920ER JAHRE, DER ALLERDINGS DERZEIT DEM ZUNEHMENDEN VERFALL PREISGEGEBEN IST.

DAS OEUVRE DES VORNEHMLICH IN SÜDDEUTSCHLAND TÄTIG GEWESENEN HANS HERKOMMER SPIEGELT BEISPIELHAFT DIE ARCHITEKTONISCHEN DEBATTEN SEINER ZEIT. ES IST GEPRÄGT DURCH SEINE AUFGESCHLOSSENHEIT FÜR NEUE KONSTRUKTIONEN, EINE SPEZIFISCHE SENSIBILITÄT FÜR DIE ÄSTHETISCHE WIRKUNG VON MATERIALIEN UND FARBEN UND DEN VERSUCH, EINEN ARCHITEKTONISCHEN AUSDRUCK JENSEITS DES BLOSS FUNKTIONALEN ZU SCHAFFEN.

IM MITTELPUNKT DER AUSSTELLUNG STEHEN STUDENTISCHE ARCHITEKTURMODELLE AUSGEWÄHLTER BAUTEN HERKOMMERS, DIE IN ZUSAMMENARBEIT ZWISCHEN DEM LEHRGEBIET GESCHICHTE UND THEORIE DER ARCHITEKTUR (PROF. DR. PHIL. MATTHIAS SCHIRREN) UND BAUKONSTRUKTION III UND ENTWERFEN (PROF. JOHANNES MODERSOHN) ANGEFERTIGT WURDEN.

DIE AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG IST ZUGLEICH DER AUFTAKT ZU EINER INTERNATIONALEN HANS-HERKOMMER-TAGUNG, DIE AM 28. UND 29. OKTOBER AN DER TU KAISERSLAUTERN STATTFINDET UND DEREN ERGEBNISSE MIT IN EIN AB 2011 GEPLANTES UMFASSENDES FORSCHUNGSPROJEKT ZUR ARCHITEKTONISCHEN MODERNE IN DER PFALZ EINMÜNDEN WERDEN.

HANS HERKOMMER: VILLA GLAESER, KAISERSLAUTERN, 1927/28.

Konzept und Organisation
Lehrgebiet Geschichte und Theorie der Architektur
Prof. Dr. phil. Matthias Schirren
Sara Brück M.A.
Dr. Ing. Elke Sohn
Ulrike Weber M.A.
Kurt Mautschke
Cand. arch. Willem Balk
Cand. arch Florian Budke
Cand. arch. Eva Ciesla
Cand. arch. Silvia Köllner

Sekretariat
Ingrid Romani
Pfaffenbergstraße 95
67663 Kaiserslautern
Telefon: 06 31 / 2 05 – 31 08
sekr-gta@rhrk.uni-kl.de

Weitere Informationen unter www.gta-kl.de

Tagung und Ausstellung verdanken sich finanzieller Förderung durch folgende Institutionen:

TU Kaiserslautern, Studiengang Architektur sowie Landesschwerpunkt Stadt und Region; Ministerium für Finanzen und Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Jugend und Kultur des Landes Rheinland-Pfalz; Architektenkammer des Landes Rheinland-Pfalz; Sutor-Stiftung Hamburg; Stiftung der Landesbank Rheinland-Pfalz; Beckerturm Immobilien GmbH.



Sutor-Stiftung, Hamburg



INNOVATIONSPARK
AM BECKERTURM



Dialog
Baukultur
www.baukultur.rlp.de



Architektenkammer
Rheinland-Pfalz
www.diearchitekten.org



Rheinland-Pfalz
MINISTERIUM FÜR BILDUNG,
WISSENSCHAFT, JUGEND
UND KULTUR

MODERNE ARCHITEKTUR EXEMPLARISCH HANS HERKOMMER (1887-1956)

EINLADUNG ZUR AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG AM 27.10.2010

DER LEHRGEBIETE GESCHICHTE UND THEORIE DER ARCHITEKTUR SOWIE
BAUKONSTRUKTION III UND ENTWERFEN DER TU KAISERSLAUTERN
IN DER ARCHITEKTURGALERIE KAISERSLAUTERN

PROGRAMM DER TAGUNG AM 28./29.10.2010

IN DER TU KAISERSLAUTERN



HANS HERKOMMER: VILLA GLAESER, KAISERSLAUTERN, 1927/28.

AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG

Mittwoch, 27. Oktober 2010, 19.00 Uhr
Architekturgalerie Kaiserslautern
Rosenstraße 2
67655 Kaiserslautern

Eröffnung der Modellausstellung

Moderne Architektur Exemplarisch
Hans Herkommer (1887-1956)

Es sprechen:

Prof. Dr. phil. Matthias Schirren, TU Kaiserslautern
Prof. Dipl. Ing. Johannes Modersohn, TU Kaiserslautern
Dipl. Ing. Jörg Herkommer, Stuttgart (Grußwort)

Dauer der Ausstellung: 28.10. - 08.12.2010
Öffnungszeiten der Architekturgalerie:
Mittwoch bis Freitag 15:00 bis 19:00 Uhr und
Samstag 10:00 bis 14:00 Uhr

TAGUNG

Donnerstag, 28. Oktober 2010
Architekturgebäude der TU Kaiserslautern
Pfaffenbergstraße 95
67663 Kaiserslautern
Raum 1/160

9:00 Uhr	Begrüßung und Einführung in die Tagung. Stand und Zielsetzung des Hans-Herkommer-Projektes am Lehrgebiet Geschichte und Theorie der Architektur. Prof. Dr. phil. Matthias Schirren, TU Kaiserslautern
9:30 Uhr	In a Nutshell. Stuttgarter Projekte (1918-1940) Hans Herkommers als Spiegel seines Werks. Dr. Ing. Dietrich W. Schmidt, Universität Stuttgart
10:00 Uhr	Fallbeispiel St. Paulusheim (1922/23) in Bruchsal. Zum Frühwerk Hans Herkommers. Dipl. Ing. Martin Kunz, Südwestdeutsches Archiv für Archi- tektur und Ingenieurbau Karlsruhe Institut für Technologie
10:30 Uhr	Kaffeepause
10:45 Uhr	Sakralität und Moderne. Prof. Dipl. Ing. Hartmut Frank, HafenCity Universität Hamburg
11:15 Uhr	Konstruktion und Raumform der Längsbinderkirchen Hans Herkommers. Dr. Ing. Anke Fissabre, RWTH Aachen
11:45 Uhr	Fallbeispiel Frauenfriedenskirche (1927-29) in Frankfurt / Main. Weibliches Gedenken als Auftrag. Franziska Wilcken M.A., Freie Universität Berlin
12:15 Uhr	Mittagspause
13:45 Uhr	Die jüdische Abteilung auf Hans Herkommers Ausstellung „Kirchliche Kunst der Gegenwart“. Zum Verhältnis jüdischer und christlicher Sakralarchitektur der Moderne um 1930. Dr. Ing. Ulrich Knufinke M.A., TU Braunschweig / Hebrew University of Jerusalem
14:15 Uhr	„Streben nach Einheit“. Herkommers Kirchenbau im Kontext der zeitgenössischen Wissenschaftsphilosophie. Dr. phil. Robin Rehm, ETH Zürich

TAGUNG

14:45 Uhr	Die Kunstsammlung des Kommerzienrats Max Glaeser in Kaiserslautern. Dr. phil. Britta E. Buhlmann, Pfalzgalerie Kaiserslautern
15:15 Uhr	Kaffeepause
15:30 Uhr	Exkursion zu den Herkommerbauten - Villa Gläser (1927/28) in Kaiserslautern - Ehemalige Brauerei Becker (1925-31) in St. Ingbert. Abendessen in St. Ingbert Rückkehr nach Kaiserslautern gegen 20.00 Uhr

Freitag, 29. Oktober 2010
Architekturgebäude der TU Kaiserslautern
Pfaffenbergstraße 95
67663 Kaiserslautern
Raum 1/160

9:00 Uhr	West-östlicher Divan. Bonatz, Böhm, Herkommer. Priv.-Doz. Dr. Ing. Wolfgang Voigt, Deutsches Architekturmuseum, Frankfurt a. M.
9:30 Uhr	Materialästhetik. Herkommer im Lichte der Maximen des Historismus. Dr. phil. Sylvia Claus, ETH Zürich
10:00 Uhr	Fotografie im Dienst der Architektur. Bildstrategien am Beispiel von Herkommers Kirchenbauten. Iris Metje M.A., Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf
10:30 Uhr	Kaffeepause
10:45 Uhr	Hans Herkommer im Dritten Reich exemplarisch. Anke Blümm M.A., BTU Cottbus
11:15 Uhr	Hans Herkommer und der Topos der Monumentalität Dr. Ing. Elke Sohn, Saarbrücken / TU Kaiserslautern
11:45 Uhr	Abschlussdiskussion
12:30 Uhr	Ende der Tagung